

Das kleine Einmaleins der Zugänglichkeit für Menschen mit Mobilitätsbehinderung

Der Besuch von kulturellen Veranstaltungen sollte für alle Menschen selbstverständlich sein. Für Menschen mit einer Behinderung ist er häufig eine grosse Herausforderung. Damit dies nicht so bleibt, hier ein paar Tipps für Veranstalter*innen, wie Menschen mit Mobilitätsbehinderung der Zugang erleichtert oder gar erst ermöglicht werden kann.

Auf Website und Printunterlagen

- Angabe von Telefonnummer oder Mail-Adresse, wo Menschen mit mobilen Einschränkungen sich informieren können, wie sie Tickets zu den speziell für sie reservierten (Rollstuhl-)Plätzen bekommen.

Eintrittspreise

Insbesondere falls der **Spielort beschränkt barrierefrei zugänglich** ist. Eine angemessene Preisgestaltung für Besuchende mit einer Behinderung und ihre Assistenzperson könnte so aussehen:

- **Ermässigung:** bis zu 50%
- **Assistenz:** Eine Assistenzperson gratis, wenn ohne sie der Besuch schwierig ist.

Vor dem Gebäude

- Behindertenparkplätze oder Parkmöglichkeiten für Behindertenfahrzeuge
- stufenfreier Eingang, wenn nötig Rampe oder Treppenlift

Im Gebäude: Allgemein

- klare Ausschilderung des hindernisfreien Zugangs
- keine Stufen; wenn Stufen, dann Treppenlifte und Handläufe
- schon im Saalplan klar bezeichnete Rollstuhl-Plätze inkl. Sitzplatz für Begleitperson
- bei Stehplatz-Veranstaltungen reservierter Bereich für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
- Behinderten-WC mit Haltestangen links und rechts, evtl. mit Euro-Key
- Bei Beschriftungen daran denken: Augenhöhe für Rollstuhlfahrende ist eine andere als für Fussgänger*innen.
- Bei Führungen darauf achten, dass Menschen im Rollstuhl zuvorderst sind.
- instruiertes Personal für allenfalls unvorhergesehene Hilfeleistungen

Im Gebäude: Kasse

- wenn möglich auf Rollstuhlhöhe
- bewegliches Bezahlterminal

Im Gebäude: Foyer

- Bar oder Getränkeausschank zugänglich auch für Menschen im Rollstuhl
- falls Stehtischchen, immer auch ein paar tiefe Tische mit Stühlen

Alle auf der Website und in den Printunterlagen angegebenen Informationen zur Zugänglichkeit entspannen die Situation vor Ort. Ein freundliches, informiertes Personal löst die Notfälle.

Weitere Tipps bietet der Wegweiser [«Ein hindernisfreier Kulturbesuch»](#) von Kultur inklusiv.